

Im Hochgebirge Tribschnee beachten, nasse Lawinen im Tagesverlauf

Ausgabe: 22.5.2017, 17:00 / Nächster Update: Beim nächsten grossen Schneefall.

Lawinengefahr

Nasse Lawinen

Nach mehrheitlich günstigen Verhältnissen am Morgen steigt die Gefahr von nassen Lawinen im Tagesverlauf jeweils deutlich an. Mit der Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind in allen Expositionen nasse Lawinen zu erwarten. Diese können an Nordhängen unterhalb von rund 3000 m vereinzelt auch die gesamte Schneedecke mitreissen, besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens. Touren und Hüttenzustiege sollten früh gestartet und rechtzeitig beendet werden.

Trockene Lawinen

Im Hochgebirge stellen frische und schon etwas ältere Tribschneeansammlungen die Hauptgefahr dar. Sie sind meist klein, aber teils störanfällig. Die Tribschneeansammlungen sollten vorsichtig beurteilt werden.

Schnee und Wetter

Schneedecke

Im Hochgebirge ist die Schneedecke vor allem an Nordhängen noch trocken. Unterhalb von rund 3000 m ist die Schneedecke auch an Nordhängen zunehmend durchfeuchtet. Lawinen können an Nordhängen im Höhenbereich zwischen 2500 m und 3000 m vereinzelt die gesamte Schneedecke mitreissen. Dies besonders in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens, wo die Basis der Schneedecke am schwächsten ist. Die Schneegrenze an Nordhängen liegt zwischen 2000 m im Norden und 2300 m im Süden. An Südhängen liegt sie bei rund 2700 m, variiert jedoch je nach Steilheit stark.

Wetter Rückblick auf Samstag, 20.05.

Am Samstag war es im Süden mit Nordwind sonnig. Im Westen wurde es tagsüber zunehmend sonnig. Im Osten blieb es stark bewölkt und oberhalb von rund 1700 m fielen wenige Zentimeter Schnee. Die Nacht auf Sonntag war im Westen und Süden klar, im Osten bedeckt. Tagsüber war es im Westen und Süden sonnig, im Osten wurde es zunehmend sonnig. Am Montag war es nach klarer Nacht abgesehen von Quellwolken sonnig. Die Nullgradgrenze lag am Samstag auf 2200 m und stieg am Sonntag und Montag auf 3000 m. Der Wind blies am Samstag mässig, am Alpensüdhang zeitweise stark aus nördlichen Richtungen. Danach flaute er ab. Am Sonntag und Montag blies ein schwacher bis mässiger Wind aus südlichen Richtungen.

Wetter Ausblick bis Mittwoch, 24.05.

Die Nacht auf Dienstag ist meist klar. Tagsüber ist es abgesehen von hohen Wolkenfeldern und Quellwolken sonnig. Am Mittwoch ist es im Westen und Süden nach meist klarer Nacht mehrheitlich sonnig. Im Osten bleibt es nach bedeckter Nacht wechselnd bewölkt. Die Nullgradgrenze liegt meist bei 3400 m, im Osten sinkt sie am Mittwochnachmittag gegen 2800 m. Der Wind bläst am Dienstag meist schwach aus westlichen Richtungen. Am Mittwoch bläst im Westen ein mässiger, im Osten und Süden ein zeitweise starker Nordwind.

Tendenz

Am Donnerstag und Freitag ist es nach mehrheitlich klaren Nächten weitgehend sonnig. Die Nullgradgrenze liegt zwischen 3400 m im Osten und 3800 m im Westen und Süden. Die Gefahr nasser Lawinen steht im Vordergrund. Sie steigt jeweils im Tagesverlauf deutlich an.

Wollen Sie bei der Herausgabe eines nicht angekündigten Lawinenbulletins per SMS benachrichtigt werden, so senden Sie ein SMS mit dem Inhalt "START SLF SOMMER" an die Nummer 9234. Ein SMS kostet 20 Rappen. Sie können sich auch via RSS Feed über die Herausgabe eines Bulletins informieren lassen.